



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-Mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Sachbearbeiterin Elke Kessel

Wiesbaden, 27.11.2025

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften
am Donnerstag, 4. Dezember 2025, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 301 (3. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 06.11.2025

Bereich Kultur

2. Vorstellung Kulturcampus Wiesbaden
3. **25-K-27-0004**

Empfehlung des Kulturbeirats zu einem „Onlinewahlverfahren zu der Kulturbeiratswahl 2026“
-Beschluss Nr. 0045 vom 19. August 2025-

Wiedervorlage aus der Sitzung am 06.11.2025

Bereich Schule

4. 25-F-22-0111

Gesamtkonzept für die Diltheyschule
-Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 26.11.2025-

Der Magistrat hat in einer Beantwortung auf eine Anfrage nach der baulichen Situation an der Diltheyschule mitgeteilt, dass in den nächsten Jahren verschiedenste Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden, wie z. B. die Sanierung und Erweiterung des Musikgebäudes oder Maßnahmen an der Turnhalle und des Basketballplatzes. Es werden demnach in verschiedenen Gebäudeteilen auf dem Gelände der Schule bauliche Maßnahmen in unterschiedlichen Zeiträumen durchgeführt. Die geplanten Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen stehen teilweise in keinem Bezug zueinander. Hier fehlt der Gesamtkontext, um die bauliche Situation als Ganzes zu betrachten.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, gemeinsam mit der Schulleitung und dem Schulleiternbeirat der Diltheyschule einen Maßnahmenkatalog zu erstellen. Ziel soll ein abgestimmtes Instandhaltungs- und Sanierungskonzept als übergeordneter Fahrplan für alle auf dem Schulgelände befindlichen Gebäudeteile sein, welcher den bereits bestehenden Beeinträchtigungen gezielt entgegenwirkt und die Bedürfnisse der Schule sowie den aktuellen baulichen Zustand berücksichtigt.

5. 25-F-63-0088

Sachstand Erich-Kästner-Schule
-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 25.11.2025-

Die Erich-Kästner-Schule in Wiesbaden-Schierstein ist eine Haupt- und Realschule mit einem breiten Bildungsangebot und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Die Stadt Wiesbaden stellt 2025 und 2026 insgesamt eine Million Euro für Instandhaltungsmaßnahmen an der Erich-Kästner-Schule zur Verfügung, denn noch mindestens bis 2030 bleibt die Schule an Ort und Stelle in der Schiersteiner Zehntenhofstraße. Anschließend soll sie dann in das umgebaute Rheingau-Palais an der Söhnleinstraße umziehen.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften möge beschließen:
Der Magistrat wird gebeten,
einen aktuellen Sachstand zu den Baumaßnahmen an der Erich-Kästner-Schule zu geben.

6. 25-F-22-0112

Stellenbesetzung und Einsatz von Schulhausmeistern an Wiesbadener Schulen
-Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 26.11.2025-

Einige Schulen in Wiesbaden haben keinen Schulhausmeister mehr oder die benötigten Stunden sind unterbesetzt. Das führt teils zu erheblichen Problemen an den Schulen.

In diesem Jahr gab es unter anderem zwei Vorfälle an der Hebbelschule, bei dem es einmal zu Handgreiflichkeiten zwischen Reinigungskräften kam und zum anderen Schüler während der

Seite 3 der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften am 4. Dezember 2025

Betreuungszeit versehentlich in der Schultoilette eingeschlossen wurden. In beiden Vorfällen hätte ein Schulhausmeister sicher schnell reagieren und helfen können.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, zu berichten

1. welche Schulen über einen Schulhausmeister verfügen,
2. an welchen Schulen Schulhausmeister fehlen (differenziert nach fehlender Stelle und unbesetzter Stelle),
3. an welchen Schulen die volle Stundenzahl an Hausmeistern nicht besetzt ist,
4. ob es ein Konzept zur Verteilung der Schulhausmeister an die Schulen gibt? Wenn ja, wird um Vorstellung im Schulausschuss gebeten.
5. wie sich das Modell des Springersystems gestaltet,
6. nach welchen Kriterien Schulhausmeister ausgewählt werden,
7. bis wann vorgesehen ist, alle freien Hausmeisterstellen zu besetzen,
8. wie Situationen, die an der Hebbelschule geschehen sind, künftig vermieden werden, wenn Hausmeister vor Ort sind?

7. 25-F-63-0086

Projekt Zukunftsfähige Berufsschule

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 26.11.2025-

Im Jahr 2022 präsentierte das Hessische Kultusministerium sein Projekt „Zukunftsfähige Berufsschule“ mit dem Ziel, die duale Ausbildung in Hessen trotz rückläufiger Schülerzahlen in allen Regionen zu stärken und zukunftsorientiert zu gestalten. Die Ergebnisse aus Gesprächen mit Berufsschulen, benachbarten Schulträgern und Unternehmen wurden in ein Standortkonzept überführt. Es ist möglich, dass sich die Zuordnung einzelner Ausbildungsberufe zu einzelnen Berufsschulstandorten ändern wird, um die Berufsschullandschaft zu optimieren.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die bisherigen Ergebnisse und einen aktuellen Sachstand zu den Abstimmungen zwischen Ministerium und Schulträger sowie zwischen benachbarten Schulträgern - darunter auch in den Schulträgerbezirken Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis - vorzustellen.

8. 25-F-22-0113

Antrag auf Verselbstständigung Alfred-Delp-Schule

-Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 26.11.2025-

Mit Beschluss Nr. 0102 vom 12.09.2024 (Vorlagen-Nr. 24-F-63-0072) hat der Ausschuss den Magistrat einstimmig gebeten, die Hafenschule in der derzeit angespannten Situation von der Verwaltung der Alfred-Delp-Schule zu befreien und eine schulorganisatorische Änderung im Sinne einer Verselbständigung der Außenstelle Alfred-Delp-Schule als Schulträger durch einen Beschluss herbeizuführen sowie im Staatlichen Schulamt dafür einzutreten, dass die Alfred-Delp-Schule eine eigene Schulleitung oder zumindest zusätzliche Entlastungsstunden erhält.

Die andauernde Mehrfachbelastung der Schulleitung der Hafenschule durch drei Standorte in Schierstein und Frauenstein verhindert eine geregelte und klare Leitungs- und Aufgabenstruktur.

Kommunikation wird dadurch nicht nur innerhalb des Kollegiums erschwert, sondern auch zwischen Eltern und Schülern an der Alfred-Delp-Schule mit der Schulleitung.

Mit der Einführung des Rechtsanspruches beim Pakt für den Ganzttag ab nächstem Schuljahr kommt eine pädagogische Umstrukturierung hinzu, die gerade im Vorfeld viel Zeit vor Ort in Anspruch nehmen wird, damit eine erfolgreiche Umsetzung gelingen kann.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, den aktuellen Sachstand zum Beschluss Nr. 0102 vom 12.09.2024 dem Ausschuss darzustellen.

9. 25-F-63-0089

Schule gegen Rassismus

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 24.11.2025-

Mehrere Wiesbadener Schulen sind Mitglied im bundesweiten Netzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Die daran teilnehmenden Schulen verpflichten sich, aktiv gegen Rassismus und Diskriminierung einzutreten, wollen das Bewusstsein für rassismuskritisches Handeln schärfen und ein respektvolles und diskriminierungssensibles Miteinander an der Schule fördern. Welche Themen sie setzen und wie sie Maßnahmen umsetzen, entscheiden die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften selbst. Unterstützt werden sie dabei von Regionalkoordinator*innen und Kooperationspartner*innen vor Ort. In Wiesbaden führen Schulen z.B. Workshops in Kooperation mit Spiegelbild durch. Mit Blick auf die Bedeutung dieser wichtigen Arbeit verdient das Engagement dieser Schulen ein größeres Augenmerk. Die Stadt Wiesbaden will in ihrer Rolle als Förderin von Vielfalt und Toleranz die teilnehmenden Schulen unterstützen und damit die demokratische Stadtgesellschaft insgesamt stärken.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. dem Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften zu berichten,
 - a. wie die am Netzwerk "Schule ohne Rassismus" teilnehmenden Schulen ihre Selbstverpflichtung praktisch umsetzen,
 - b. mit welchen Kooperationspartnern sie ihre Projekte umsetzen,
 - c. welche Maßnahmen an den einzelnen Schulen in den vergangenen drei Jahren durchgeführt wurden,
 - d. welche Konzepte sich dabei als besonders effektiv erwiesen haben (indem z.B. die Partizipation von Schüler*innen erfolgreich erhöht werden konnte)
2. und in den Ausschuss auch die zuständige Regionalkoordinator*in einzuladen.

Bereich Städtepartnerschaften

10. 25-A-57-0001

Städtepartnerschaft USA; Bericht zum Besuch in Cary

11. Sachstand Anfrage Porto Alegre

12. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 24-F-22-0064

Wasserspender an Schulen

-Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 30.10.2024; Bericht Dezernat III vom 09.09.2025-

Die Beratungsunterlagen stehen im politischen Informationssystem zur Verfügung.

2. 25-F-63-0017

Nachhaltigkeit im Kultursektor

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 12.03.2025; Bericht Dezernat III vom 01.09.2025-

Die Beratungsunterlagen stehen im politischen Informationssystem zur Verfügung.

3. 25-V-41-0024

DL 27/25-3

Verlängerung des Betrauungsakts zugunsten des Kulturzentrums Schlachthof Wiesbaden e. V.

4. 25-V-41-0025

Troncmittel Kultur 2025, Teil 2

Die Beratungsunterlagen stehen im politischen Informationssystem zur Verfügung.

5. 25-V-41-0028

DL 27/25-4

Wirtschaftsplan 2026 der Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden

Seite 6 der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften am 4. Dezember 2025

6. 25-K-37-0002

Beschlussempfehlung des Kulturbeirats „Kulturaustausch mit Partnerstädten“ vom 29.04.2025; Beschluss Nr. 0024 vom 29.04.2025; Bericht Dezernat III vom 04.11.2025

Die Beratungsunterlagen stehen im politischen Informationssystem zur Verfügung.

7. 25-V-40-0016

DL 28/25-8

Theodor-Fliedner-Schule - Neubau Einfeldsporthalle

8. 25-V-02-0001

Spielbankmittel

Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich am 02.12.2025.
Die Beratungsunterlagen werden nachgereicht.

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Nikolas Jacobs
Vorsitzender